LESEPROBE ZU „VERSUCH ERSTER WOHNUNG“

FLÜSTERND sagen die Büsche mir,
Sprechen in Worten des Pan von dir:
Haar, Gestalt und Augenzier -
Stehen blieb ich zu lauschen.

CHARON

Ein weites Schweigen und ein Kahn
Und das Vergessen schwerer Wogen,
Versunken längst der ferne Bogen:
So ziehet Charon seine Bahn.

So steuert er die große Fracht
Im Gleichmaß durch die Schattentore
Wo fern auf samtener Empore
Ein Lächeln winkt der stummen Nacht.

Sie sehen traumlos in das Fern.
Sie warten sich dem Ziel entgegen.
Es ist das Licht an ihren Wegen
Versunken als der letzte Stern.

Nur Charon lenkt. Sein Auge wacht
Und sucht das dunkle Tor der Nacht.

DAS PAAR

Der Stunde früh geboren
Dem Tage spät erwacht
Sind sie dem Glück verschworen
In sanft erhellter Nacht,
Sind sie wie traumverloren
Den Winden dargebracht:
In dunklen Wäldern wiegend
Im wilden Grase liegend
Und sacht vergangner Zeit.

Und ist der Nacht ein Ringen,
Den Stunden ist ein Fliehn,
Wo auf der Vögel Schwingen,
Die Tage nordwärts ziehn,
Wo Hände sich bezwingen
Und in das Stumme fliehn,
Wo Hügel Ferne dehnen,
Wo sie sich schweigend sehnen
Zum Raum Beständigkeit.